

## Unser Konzept



# BRÜCKENbogen 100&1 Eltern-Kind-Gruppe

WIR heißen alle Familien - Herzlich Willkommen.

Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.

Afrikanisches Sprichwort

## Träger

A

WIR e.V. ist freier Träger unsere Eltern-Kind-Gruppe.

Der Kinderfördervereins WIR e.V. unterhält mittlerweile neun Kitas, eine Grundschule, drei Tagesgruppen, eine Eltern-Kind-Gruppe, eine Hilfe für junge Mütter, drei Kinder- und Familienzentren, einen Info- und Familientreffpunkt sowie fünf Kinder Café Blubberlutsch. Diese befinden sich in der Stadt Brandenburg und im Landkreis Potsdam Mittelmark.

WIR prägen unsere Arbeit durch das Leitbild unseres Trägers.

Kinderförderverein WIR e.V.

Geschäftsstelle

Kirchgasse 5/6

Brandenburg

14776

Telefon 03381 / 79 380 11

Fax 03381 / 79 380 19

E -Mail: [verwaltung@wir-ev-brb.de](mailto:verwaltung@wir-ev-brb.de)

## Profil der Eltern-Kind-Gruppe

A1

WIR arbeiten nach dem gesetzlichen Auftrag im SGB VIII und dem Kita-Gesetz des Landes Brandenburg. Das Land, die Kommune und der Träger der Einrichtung tragen für die Umsetzung gemeinsam Verantwortung.

### Lage

WIR befinden uns auf dem Gelände des Kinderfördervereins WIR e.V. in der Straße des Friedens 101 in Brück (Mark). Im vorderen Gebäude befindet sich die Tagesgruppe. Im Erdgeschoss des hinteren Gebäudes befindet sich die Eltern-Kind-Gruppe (EKG). Im Anbau des hinteren Gebäudes befindet sich die Kindertagesstätte. Durch die anliegende B246 in Richtung Beelitz (mit anliegenden Parkplätzen) sind wir über den vorderen Teil des Grundstückes sowohl zu Fuß, als auch mit dem Fahrrad und dem PKW sehr gut zu erreichen. Unser Grundstück ist jedoch auch über die Karl-Friedrich -Straße im hinteren Bereich zugänglich. Auch dort befinden sich Parkplätze. Während der aktuellen Baumaßnahmen bitte die ausgeschilderten Umleitungen beachten.

### Soziales Umfeld

WIR heißen alle Familien in unserer Eltern-Kind-Gruppe willkommen!

WIR begrüßen alle Menschen egal aus welcher Schicht, aus welcher Religion oder aus welchem Land sie kommen!

WIR holen die Familien in ihrer jeweiligen Lebenssituation ab!

WIR möchten Eltern mit Kindern nach der Elternzeit, die sich wieder in den Arbeit-oder Ausbildungsprozess integrieren wollen und auch Familien mit besonderen Unterstützungsbedarfen ansprechen. Aber auch Eltern die unabhängig von Berufstätigkeit sind und für sich und ihr Kind einen Ort wünschen den sie aktiv mit Leben füllen wollen sind bei uns herzlich willkommen.

### Räumlichkeiten

WIR stellen unseren Familien ein Kinder Café, einen Gruppenraum, ein angrenzendes Kinderbad sowie eine Erwachsenentoilette zur Verfügung. Eine außen anliegende Terrasse, ortsnahe Spielplätze und das Brücker Umland laden zu vielfältigen Unternehmungen an der frischen Luft ein.

### Struktur der Gruppe

WIR stellen in unserer Eltern-Kind-Gruppe insgesamt 12 Plätze für Kinder im Alter von 0,6-2 Jahren und ihre erwachsenen Begleitpersonen zur Verfügung. WIR setzen in unserer Gruppe eine Betreuung auf Gegenseitigkeit um.

### Mitarbeiterin

WIR betreuen als qualifizierte pädagogische Fachkraft (mit einer Zusatzqualifikation als PEKIP Gruppenleiterin) unsere Eltern-Kind-Gruppe. WIR streben eine Ausbildung als Eltern-Kind-Gruppenbetreuerin an.

### Öffnungszeiten

WIR bieten eine Kernöffnungszeit in unserer Gruppe montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr an.

WIR bieten darüber hinaus Öffnungszeiten an, die sich an den Bedarfen der Eltern von Kindern mit Rechtsanspruch orientieren, um Familien und Beruf vereinbaren zu können. (angelehnt an §9 Kitagesetz)

## Bildungsauftrag der Eltern-Kind-Gruppe

B1

WIR ermöglichen unseren Kindern sich ein eigenes Bild von der Welt zu machen.

WIR lassen sie beobachten, erforschen und experimentieren.

WIR muten unseren Kindern Erfahrungen durch Versuch und Irrtum, durch Wiederholungen und Nachahmung zu.

WIR bieten ihnen dafür die vielfältigsten Materialien an, geben ihnen Orientierung und Schutz.

WIR vermitteln ihnen einen respektvollen Umgang miteinander und die Achtung gegenüber jedem Lebewesen.

WIR sind der Überzeugung dass eine sichere Bindung zu ihren Familien und zu anderen Menschen dafür eine wichtige Grundlage ist.

## Das Bild vom Kind

B2

WIR möchten die Kinder dabei begleiten sich die Welt eigenständig anzueignen.

WIR möchten dabei Vorbild und „Spiegelbild“ sein.

WIR möchten die Eigeninitiative des Kindes, als Motor seiner Entwicklung, „anfeuern“.

WIR wertschätzen die Eigeninitiative des Kindes.

## Beteiligung von Kindern

B3

WIR ermöglichen den Kindern selbst zu bestimmen mit wem, wo und womit sie ihre Freizeit verbringen.

WIR lassen die Kinder selbst wählen ob sie eine Mahlzeit/ein Getränk - welche Mahlzeit/ welches Getränke und wieviel sie von einer Mahlzeit/einem Getränk möchten.

WIR entsprechen dem individuellen Schlaf und Ruhebedürfnis jeden Kindes.

WIR ermutigen die Kinder ihr Lieblingsspielzeug mitzubringen.

WIR bestärken die Kinder auch mal NEIN zu sagen.

## Die Rechte von Kindern

B4

WIR wissen dass am 20.11.1989 die UN Generalversammlung die Kinderrechtskonvention verabschiedet hat. Die UNICEF, die Kinderrechtsorganisation der UNO, fasst den 20 Seiten langen Text in 10 Grundrechten zusammen.

WIR erachten in unserer Eltern-Kind-Gruppe diese drei folgenden am Wichtigsten:

Das Recht auf Gesundheit  
Das Recht auf Bildung und Ausbildung  
Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung

## Kinderschutz

B5

WIR nutzen das trägerinterne Konzept zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung und das entsprechende Dokumentationsverfahren nach §8a SGB VIII in der aktuellen Fassung.

WIR haben Unterstützung durch insofern erfahrene Kinderschutzfachkräfte in unserem Verein.

WIR engagieren uns im „Netzwerk gesunde Kinder“ im Landkreis Potsdam Mittelmark.

## Ziele der pädagogischen Arbeit

B6

WIR wollen die Bindungen und Beziehungen zwischen den Kindern und ihren Eltern vertiefen und bestärken.

WIR möchten sowohl die Kind-Kind Kontakte als auch die Kind Erwachsenen Kontakte fördern und vertiefen.

WIR möchten mit unserer Eltern-Kind-Gruppe (EKG) den Bildungs- und Erziehungsort Familie stärken.

WIR möchten das ressourcenorientierte Erwachsenenlernen innerhalb der Gruppe fördern und bestärken.

WIR wollen nach erfolgreichem Bindungsaufbau innerhalb der Gruppe dass das Ziel die Übernahme der Verantwortung für die Kinder der Gruppe als „Kinderbetreuung auf Gegenseitigkeit“ ist.

## WIR WOLLEN FÜR DIE KINDER

- Raum für Erlebnisse mit ihren Eltern schaffen
- Einen vertrauten Ort schaffen ,in dem Gefühle, Empfindungen und Wünsche erkannt ,verstanden und begleitet werden
- Bildungs-und Lernprozesse fördern
- Selbstbildungsprozesse ermöglichen
- Die Möglichkeit Bindungen zwischen Kindern und Erwachsenen aufzubauen und zu festigen
- Das ihre individuellen Besonderheiten beachtet, anerkannt und unterstützt werden

## WIR WOLLEN FÜR DIE ERWACHSENEN

- Erziehungskompetenzen und Erwachsenenlernen stärken
- Der sozialen Isolation von Eltern mit Kindern in den ersten Lebensjahren entgegenwirken
- Wissen über Entwicklungsprozesse von Kindern vermitteln
- Anregen, über das Miteinander in der Familie und den Umgang mit Kindern nachzudenken
- Risikolagen rechtzeitig erkennen
- Verantwortung ,Zuständigkeiten und Zuverlässigkeit seitens der Eltern für die verschiedenen Aufgaben in der EKG anregen und festigen
- Regelmäßige Teilnahme am Gruppenleben vereinbaren
- Die Erkenntnis: Das Leben mit Kindern bildet.
- Die Selbstreflexion und den Perspektivwechsel anregen
- Die Betreuung auf Gegenseitigkeit umsetzen

### Körper, Bewegung und Gesundheit

WIR denken Bewegung ist der Motor der Entwicklung.

WIR möchten deshalb in unserer Eltern-Kind-Gruppe vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten für Bewegung schaffen.

WIR schaffen bewegungsanregende Gruppenräume in denen z.B. schiefe und unterschiedliche Ebenen, Treppen und Rutschfahrzeuge zur Verfügung stehen.

WIR schaffen ein bewegungsanregendes Außengelände zum Spielen mit Bällen, Laufrädern und verschiedenen Untergründen.

WIR bieten auch Ausflüge in die Umgebung und dem nahegelegenen Spielplatz an.

WIR sehen Bewegung auch als Einheit von Körper, Geist und Seele.

WIR ermöglichen unseren Kindern sich auf Wunsch nach Musik zu bewegen.

WIR lassen sie Erfahrungen mit körperlichen Begegnungen machen. Gefühle wie z.B. Freude oder Wut werden mitgeteilt und bei anderen wahrgenommen.

WIR bestärken unsere Kinder achtsam mit sich und anderen umzugehen, den eigenen Körper und seine Bedürfnisse kennenzulernen z.B. Müdigkeit, Hunger, Durst. Sie können Mahlzeiten auswählen oder auch ablehnen.

WIR geben unseren Kindern Zeit sich nach ihren körperlichen Fähigkeiten zu entwickeln.

### Sprache, Kommunikation und Schriftkultur

WIR denken Sprache ist der Ausdruck von Verständigung und Beziehung zwischen Menschen.

WIR ermuntern unsere Kinder durch aktives Zuhören „ins Gespräch“ zu kommen.

WIR ermutigen die Kinder durch angebotene Bilder, Gedichte; Lieder sich mitzuteilen.

WIR wecken ihr Interesse durch Bücher und Spiele an Schrift als geschriebene Sprache umzusetzen.

WIR „verschriftlichen“ Sprache zugänglich für alle Kinder z.B. Namensschilder, Speisepläne, Beschriftung von Gegenständen.

WIR ermöglichen unsere Kinder durch „Vorlesestunden“ und Hörspiel CD's sich mit Sprache auseinanderzusetzen.



## Musik

WIR sprechen mit Musik Sinne und Gefühle der Kinder an, fördern Kreativität und Fantasie.

WIR lassen unsere Kinder laute und leise Geräusche, schnelle und langsame Töne, hohe und tiefe Töne hören.

WIR führen im Gruppenalltag wie z.B. im Morgenkreis, während der Spielzeit, verschiedene Bewegungsspiele und Tänze durch.

WIR singen im gesamten Tagesablauf mit und für unsere Kinder.

WIR stellen den Kindern zu jeder Zeit verschiedene Musik CD's zur Verfügung.

## Soziales Leben

WIR denken Bildung braucht Bindung und Beziehung!

WIR unterstützen das Zusammensein mit Gleichaltrigen, weil es mit zunehmendem Alter immer mehr an Bedeutung gewinnt.

WIR haben moralische Regeln die für alle gelten und nicht verhandelbar sind!

WIR besprechen alle anderen Regeln gemeinsam und passen sie den jeweiligen Umständen an.

WIR lassen die Kinder Grenzen bei sich selbst und anderen setzen.

WIR fördern eine Kultur der Konfliktfähigkeit.

WIR nehmen wertschätzend die Vielfalt der Kulturen, Traditionen und Familienmodellen als eine wundervolle Ressource an.

WIR verschaffen uns im Morgenkreis Gehör und hören auch anderen zu.

## Mathematik und Naturwissenschaften

WIR ermöglichen den Kindern den Zugang zu unterschiedlichen Mengen, Formen und Größen mit unterschiedlichsten Materialien wie z.B. Holzbausteine, Autos, Magnete, Stoffsäckchen.

WIR ermöglichen den Kindern mit Zahlen und Mengen zu arbeiten, Muster und Strukturen, Merkmale von Gegenständen zu erkennen sowie das zuordnen und vergleichen.

WIR sprechen im Morgenkreis über die Jahreszeiten und den Kalender.

## Bildnerisches Gestalten

WIR ermuntern die Kinder zum Malen, Formen, Bauen und Collagieren.

WIR wertschätzen die Bilder unserer Kinder.

WIR verändern niemals ein Werk eines Kindes.

WIR stellen ihnen verschiedene Materialien zur Verfügung.

Z.B. Papier und Farben aller Art, Knete, Naturmaterialien,

Verkleidungsutensilien, Werkzeuge zum Kleben und Binden, Wolle, Pappe, Schachteln, Stoffe.

## Stellenwert des Spiels

C2

WIR finden das Spielen Spaß macht und die zentrale Bildungstätigkeit eines Kindes ist.

WIR lassen die Kinder im Spiel die verschiedensten Lebenssituationen verarbeiten. Somit lernen sie die Anforderungen die das Leben an sie stellt zu bewältigen.

WIR ermutigen die Kinder nach ihren eigenen Interessen und Bedürfnissen zu spielen.

WIR lassen die Kinder gemeinsam spielen um somit einen Grundstein für ihre demokratische Grundhaltung zu legen.

## Beobachten und Dokumentieren

C3

WIR beobachten gemeinsam mit den Eltern in regelmäßigen Abständen ihre Kinder und reflektieren das Gesehene.

WIR benutzen als Grundlage für Entwicklungsgespräche die Kuno Beller Entwicklungstabelle.

WIR unterstützen die Eltern beim Erstellen der Portfolios für ihre Kinder.

WIR unterstützen die Eltern bei der Dokumentation von Projekten für die gesamte EKG.

## Planen

C4

WIR planen gemeinsam mit den Eltern den Tagesablauf der Kinder in der EKG.

WIR gestalten gemeinsam mit Eltern verschiedene Projekte.

WIR arbeiten gemeinsam mit den Eltern die Verantwortungsbereiche und Zuständigkeiten in der EKG aus.

WIR unterstützen die Eltern bei der Festigung der Verantwortungsbereiche.

## Inklusion und Vielfalt

C7

WIR sagen: Bei uns darf jeder so sein wie er ist.

WIR nehmen jeden Menschen mit seiner Individualität an.

WIR finden die Vielfalt von Kultur, Sprache, sexueller Orientierung, Religion, Familienstruktur und sozialer Herkunft als Bereicherung.

WIR ermöglichen allen Menschen sich mit ihren Besonderheiten in unsere Eltern-Kind-Gruppe einzubringen.

## Gestaltung Tagesablauf

C10

8.30-9.00 Uhr Ankommen

9.00-9.30 Uhr Morgenkreis /individuelle Schlafzeit

9.30-11.00 Uhr Spielzeit und Aufenthalt im Freien

11.00-12.00 Uhr Mittag/Abholzeit

12.00-14.00 Uhr individuelle Schlafzeit/Familienzeit

14.00-15.00 Uhr Spielzeit /Vesper

In der Zeit von 9.00 -11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr können entweder Angebote im Rahmen der Grundsätze der elementaren Bildung, Portfoliozeit oder Elterngesprächsrunden wahrgenommen werden. Diese werden innerhalb der Eltern-Kind-Gruppe gemeinsam geplant und durchgeführt.

## Übergänge

D

WIR unterstützen das Kind und die Eltern beim Ankommen in der Eltern-Kind-Gruppe.

WIR geben dem Kind und den Eltern die Zeit die sie für die Eingewöhnung brauchen.

WIR bieten Gespräche für einen gelingenden Übergang an.

WIR begleiten das Kind und die Eltern bei der Kontaktaufnahme mit der zukünftigen Kita bzw. Tagespflegeperson.

WIR gehen Kooperationen mit anderen Kita's und Tagespflegepersonen ein.

## Rolle der Eltern-Kind-Gruppen Leiterin

E1

WIR begleiten und leiten die Gruppe an.

WIR greifen die Themen der Eltern auf.

WIR nutzen die Ressourcen der Gruppe für die Erwachsenenbildung untereinander.

WIR beraten und vermitteln an andere Fachkräfte weiter.

## Zusammenarbeit im WIR e.V.

E5

WIR arbeiten intensiv mit den Sozialpädagogen und Erziehern der Tagesgruppe Brück, dem Fach Team der Eltern-Kind-Gruppe in Brandenburg, sowie dem Fach Team der Jungen Mütter in Bad Belzig zusammen.

## Zusammenarbeit mit Eltern

F2

WIR wollen mit den Eltern eine Erziehungspartnerschaft eingehen.

WIR führen regelmäßig Elternbefragungen durch und dokumentieren diese.

WIR lassen Beschwerden zu und entwickeln gemeinsam Lösungsstrategien.

WIR führen gemeinsame Reflexionsgespräche über die Mitarbeit in der EKG durch.

## Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

G2

WIR arbeiten partnerschaftlich mit der Amtsverwaltung Brück und den dazugehörigen Kitas und Institutionen zusammen.

WIR vernetzen uns in der Sozialraumkonferenz unserer Amtsgemeinde.

## Öffentlichkeitsarbeit

G3

WIR öffnen uns mit unserem Kinder Café Blubberlutsch für alle Interessierten ins Gemeinwesen.

WIR bieten in unserem Cafe verschiedene Familienbildungsangebote an.

WIR präsentieren uns über die Internetseite des Kinderförderverein Wir e.V.

WIR verteilen Flyer unserer Einrichtung.

## Qualitätsentwicklung

H1

WIR arbeiten nach dem Systemhandbuch unseres Trägers.

WIR arbeiten an der Umsetzung der Qualitätsstandards des Landkreis Potsdam  
Mittelmark für verlässliche Eltern-Kind-Gruppen.

WIR arbeiten dafür mit den entsprechenden Fachkräften zusammen.